

„Wir hatten gar keine Zeit zum Streiten und sind zufrieden“

Bad.Zeitung
15.01.2005

Erna und Karl Heinrich Heß können heute in Gottenheim das Fest der goldenen Hochzeit feiern / Gemeinsam betrieben sie ein Sattlergeschäft

GOTTENHEIM (ms). „Wir hatten gar keine Zeit zum Streiten und sind zufrieden mit unserem Leben“, sind sich Erna und Karl Heinrich Heß einig. Und dass das auch stimmt, zeigt die Tatsache, dass die beiden heute in Gottenheim das Fest ihrer goldenen Hochzeit begehen können.

Erna Heß wurde im Februar 1929 als Tochter eines Gottenheimer Bahnmitarbeiters geboren. Sie ging in der Tuniberggemeinde zur Schule und lernte das Nähen. Das konnte sie bald darauf gut gebrauchen, denn schon als junge Frau begann sie in der benachbarten Sattlerei von Stefan Heß in der Waltershofer Straße Gardinen zu nähen.

Hier traf sie auch dessen Sohn Karl Heinrich Heß wieder. Schon als Kinder hatten sie miteinander gespielt. Karl Heinrich wurde im Mai 1925 geboren,

begann später eine Lehre als Sattler und Tapezierer. Dann musste auch er, wie die meisten Männer, in den Krieg ziehen. 1945 kehrte er aus russischer Gefangenschaft zurück und beendete seine Lehre. Er ging seinem Vater im Geschäft zur Hand und legte 1953 seine Meisterprüfung im neu geschaffenen Beruf des Raumausstatters ab.

Am 15. Januar 1955 heirateten Erna und Karl Heinrich Heß, ein Jahr später kam Sohn Hugo zur Welt. Es folgten noch Stefan und Rita, heute gehören weitere neun Enkel und zwei Urenkel zur Familie.

Ein Wäscheladen kam noch hinzu

Gemeinsam betrieb die Familie das Sattlergeschäft, das Karl Heinrich nach seiner Meisterprüfung übernommen

hatte. Erna Heß ergänzte den Betrieb durch einen Laden für Textilien und Wäsche. Im Jahr 1977 zog die Familie Heß dann mitsamt Geschäft in den Neubau in der Gottenheimer Hauptstraße. Hier führt heute Sohn Stefan das Familienunternehmen weiter, das sein Vater 1986 an ihn abgegeben hatte. Das Textiliengeschäft gab Erna Heß erst 1999 auf. Seit dem widmen sich die beiden rüstigen Senioren ihrem großen Garten und den eigenen Reben. Und ihrem großen Hobby, der Trachtengruppe.

Erna Heß gehörte zu den Frauen, die anlässlich der großen Gottenheimer 900-Jahr-Feier, die im Jahr 1986 stattfand, die alte Tracht des Tunibergortes rekonstruierten und erstmals wieder nähten. Ein Jahr später gehörten beide auch zu den Gründungsmitgliedern des Trachtenvereins.



Erna und Karl Heinrich Heß, die heute goldene Hochzeit feiern, sind stolz auf die Gottenheimer Tracht.
FOTO: MARIO SCHÖNEBERG